Jung gewohnt, alt gethan. Eulenspiegel blieb ein Thunichtgut sein Lebelang. Er suchte einst Dienst bei einem Brodbäcker in Augsburg. Als die Zeit des Backens kam, frug ihn Till: „Nun lieber Meister, was soll ich denn backen?“ Der Bäcker lachte und sprach: „Bist Du ein Bäckergesell und fragst, was Du backen sollst? was pflegt man zu backen, Eulen und Meerkatzen?“ und ging damit fort. Eulenspiegel aber knetete aus dem Teige lauter Eulen und Meerkatzen und buck sie. Als der Meister dieses seltsame Backwerk sah, ward er sehr zornig und jagte ihn aus dem Hause.

Er kam zu einen andern Bäcker. Der sagte nach einiger Zeit zu ihm: „Lieber Till, geh' in den Hof und beutele das Mehl aus.“ Sogleich ging Eulenspiegel in den Hof und beutelte alles Mehl auf die Erde. Als das der Meister sah, ward er zornig, behielt den Rock des albernen Gesellen und prügelte ihn fort.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/496